



PI 2004
Nur für Fachpersonal!
1/2

PRODUCT INFORMATION

KRAFTSTOFFDRUCKSENSOREN

Motorservice hat Kraftstoffdrucksensoren in das Produktprogramm aufgenommen.

Diese auch als Raildrucksensoren bekannten Bauteile ergänzen das bestehende Programm von Pierburg im Bereich der Kraftstoffversorgung und der Sensoren.

Vielfach kann das Rail nur komplett inklusive aller Anbauteile erworben werden. Motorservice bietet jedoch den eigentlichen Drucksensor separat als Ersatzteil an.

Sie tauschen also nur das tatsächlich defekte Bauteil aus – für eine kosteneffiziente Reparatur.

Die aktuell verfügbaren Artikelnummern decken einen weltweiten Fahrzeugpark von über 50 Millionen Fahrzeugen ab. Das Programm wird fortlaufend erweitert.

FAHRZEUGPARK: ÜBER 50 MIO.



Kraftstoffdrucksensoren



ACHTUNG

Beachten Sie die Sicherheitshinweise auf der Folgeseite.

Pierburg Nr.	Ref.-Nr. ¹⁾	Fz.-Hersteller	Motor
7.11225.00.0 ¹⁾	1920 GW	PSA	1.4 / 1.6 HDi
7.11225.01.0	98 137 355 80	PSA	1.4 / 1.6 HDi
7.11225.02.0 ²⁾	1 334 946 / 82 00 584 034 / 15730-84A51	Ford/Renault / Nissan / Suzuki	1.5 dCi / 2.0 TDCi
7.11225.03.0	04L 906 054 F	VAG	1.6 / 2.0 / 3.0 TDI
7.11225.04.0	03L 906 054 A	VAG	2.0 TDI
7.11225.05.0 ²⁾	651 070 07 00	Mercedes-Benz	1.8 / 2.2 CDI
7.11225.06.0 ²⁾	1 497 163 / 1570 P1	Ford / PSA	2.2 TDCi / 2.2 HDi
7.11225.07.0 ^{1) 2)}	1 445 928	Ford	1.8 TDCi
7.11225.08.0 ²⁾	31400-2A700	KIA / Hyundai	1.4 CRDi
7.11225.09.0	96 766 438 80	PSA / Opel / Ford	1.6 HDi / 1.5 TDCi
7.11225.10.0 ²⁾	607 070 04 00 / 17520-00Q4F	Mercedes-Benz / Nissan	1.5 CDI / 1.5 dCi
7.11225.11.0	98 143 838 80	PSA / Opel / Fiat	2.0 HDi / 2.0 CDTi
7.11225.12.0	98 134 987 80	PSA / Opel	1.5 HDi / 1.5 CDTi

1) mit Dichtungssatz

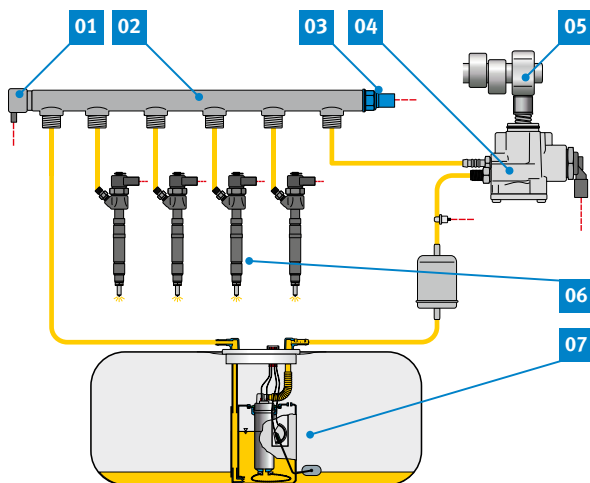
2) Einzelkomponente laut Stückliste: Diese Komponente können Sie bei Motorservice separat bestellen.

* Die aufgeführten Referenznummern dienen nur zu Vergleichszwecken und dürfen nicht auf Rechnungen an den Endverbraucher verwendet werden. Änderungen und Bildabweichungen vorbehalten. Zuordnung und Ersatz, siehe die jeweils gültigen Kataloge bzw. die auf TecAlliance basierenden Systeme.

**VORSICHT HOCHDRUCK!**

Im Hochdruckbereich des Einspritzsystems herrschen Drücke von bis zu 2.500 bar, teilweise sogar höher.

- Bei laufendem Motor dürfen grundsätzlich keine Arbeiten am Hochdrucksystem ausgeführt werden.
- Nach dem Abstellen des Motors müssen Wartezeiten zum Abbau des Systemdrucks eingehalten werden (siehe Unterlagen des Fahrzeugherstellers). Neuere Speichereinspritzsysteme stehen sogar bis zu fünf Minuten nach dem Abstellen des Motors noch unter Hochdruck.
- Nach den Arbeiten muss die Dichtheit des Kraftstoffsystems sichergestellt sein.
- Durch unsachgemäße Montage (Ausbau, Einbau, nicht eingehaltene Anzugsdrehmomente) kann es zu Mikrorissen und zu Leckagen kommen.
- Falls ein solcher Kraftstoffstrahl unter Hochdruck austritt, besteht Verletzungsgefahr bis hin zu akuter Lebensgefahr.
- Auch wenn keine Undichtigkeiten zu erkennen sind, sollte das Fachpersonal bei Prüfungen am laufenden Motor den unmittelbaren Gefahrenbereich meiden.
- Benutzen Sie, soweit erforderlich oder durch Vorschriften gefordert, persönliche Schutzausrüstungen.



- 01 Kraftstoffdruckregler
- 02 Rail
- 03 Kraftstoffdrucksensor
- 04 Hochdruckpumpe

- 05 Nockenwelle
- 06 Injektoren
- 07 Tank mit Vorförderpumpe

SAUBERKEIT!

Die Düsenöffnungen an den Injektoren haben Öffnungsquerschnitte von ca. 0,15 mm!

Jede Verunreinigung, die in das Einspritzsystem gelangt, kann die Düsen verstopfen.

- Nur saubere Teile einbauen.
- Verpackungen und Transportverschlüsse, z. B. Stopfen, erst unmittelbar vor dem Einbau entfernen.
- Nur fusselfreie Lappen verwenden.
- Ein heruntergefallenes Bauteil nicht wiederverwenden. Das Bauteil könnte beschädigt sein.
- Der Bereich der Verschraubung und das Umfeld des Einbauorts müssen frei von Schmutz, Spänen oder Schmiermitteln sein.
- Falls der Sensor oder die Anbauteile lackiert sind: Beim Lösen des Sensors darauf achten, dass keine Lackrückstände in die Verschraubung gelangen.

GENERELLE HINWEISE

- Die Arbeiten dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden.
- Beachten Sie die Sicherheitsvorschriften zum Umgang mit Kraftstoff und Kraftstoffdämpfen.
- Die jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen, Sicherheitsbestimmungen und Hinweise des Fahrzeugherstellers beachten. Darüber hinaus gelten die landesspezifischen Sicherheitsvorschriften.
- Falls im Lieferumfang ein Dichtring vorhanden ist, muss die bauseits eingebaute Dichtung ersetzt werden.
- Beachten Sie die beigefügten Montagehinweise und die angegebenen Anzugsdrehmomente.

M12: 90 Nm

M18: 130 Nm



Kraftstoffdrucksensoren am Rail (rot hervorgehoben)